

Kurzbericht zur 5. Sitzung der Monitoring-AG am Mo. 12. 4. 2010

Das **Protokoll der 4. Sitzung** wird von den Studierenden bestätigt

TOP 2 Bericht zum gegenwärtigen Stand der Recherche zu einem qualifizierten Losverfahren

- Trotz umfangreicher Recherche konnte nur eine Hochschule benannt werden, die ein solches Verfahren durchführt.
- Die Studierenden haben einen ersten Vorschlag gemacht, wie das erhebliche Datenschutzproblem entschärft werden könnte.
- Grundsätzliche Probleme des Datenschutzes sind aber noch ungeklärt. So z.B. wie diejenigen Gruppen bestimmt werden können, deren Nachteile angemessen ausgeglichen werden sollen und Art und Umfang des Ausgleichs. Auch um welche Gruppen es sich vorrangig handeln soll, ist noch nicht geklärt.

Vereinbarung: Es wird weiter über Realisierungsmöglichkeiten des qualifizierten Anmeldeverfahrens nachgedacht. Mit Fachbereichen, die zur Anmeldung für Veranstaltungen das „Windhundverfahren“ anwenden, wird von Seiten der Vizepräsidentin kritisch diskutiert.

TOP 3 Betreuung der Incoming- und der Outgoing-Studierenden

- Frau Volz (Leiterin des Akademischen Auslandsamtes) stellt die an der JLU eingerichteten Programme für Incoming- und Outgoing-Studierende vor.
- Die Forderung zur Umwandlung der Erasmusbüros in internationale Büros (FaF I1) ist wünschenswert, aber aus personaltechnischen Gründen momentan nicht möglich.
- Die vorhandene Struktur leistet gute Arbeit (siehe Qualitätslabel 2007)

Vereinbarung: Es werden die Fachbereiche, die noch Optimierungen im Bereich der Betreuung brauchen, durch Arbeitsbeispiele aus gut funktionierenden Modellfachbereichen unterstützt.

TOP 4 System der Geschützten Zeiten und Entflechtung von doch noch überschneidenden Lehrveranstaltungen

- Das Modell zur Vermeidung von Überschneidungen der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehrveranstaltungsplanung von Fächern bzw. Fächergruppen wird vorgestellt.
- Überschneidungen, die trotz der Geschützten Zeiten nicht vermieden werden können, werden im Moment mittels eines Webformular gemeldet. Die Lehrveranstaltungstermine werden dann durch individuelle Lösungen entflochten.
- Die grundsätzlichen Probleme, die durch Raummangel entstehen, werden dadurch nicht behoben, aber doch entschärft.

TOP 5 Prophylaxe für Systemüberlastungen bei FlexNow!

- Eine Entzerrung der Zugriffsspitzen auf FlexNow! kann durch die Umstellung auf Losverfahren erzielt werden
- Es könnte überlegt werden, mehr Anmeldungen über Stud-IP einzuführen.

Vereinbarung: Die Vizepräsidentin und Herr Schmalz werden die das „Windhundverfahren“ nutzenden Fachbereiche besuchen, um dieses Verfahren kritisch zu diskutieren.

TOP 6 Demonstration der bisherigen Entwürfe für eine Homepage der Monitoring-AG

- Ein Entwurf zur Gestaltung der Homepage der Monitoring-AG wurde vorgestellt und diskutiert.
- Der Verteiler für die Monitoring-AG wurde eingerichtet.

Vereinbarungen:

- Es wird nach jeder Monitoring-AG einen Kurzbericht zu den besprochenen Themen geben, der unter der Rubrik „Aktuelles“ zeitnah eingestellt wird. Der Vorschlag wird abwechselnd von der Stabsstelle A2 und Herrn Rößler verfasst.
- Die Studierenden werden die Kurzberichte der Sitzungen 1-4 erstellen, die Stabsstelle A2 wird den Kurzbericht zur 5. Sitzung verfassen.
- Die Homepage kann grundsätzlich so wie vorgestellt online gehen, sobald zur Rubrik „über uns“ ein einverständiger Text vorliegt und der Kurzbericht zur 5. Sitzung eingestellt werden kann.

TOP 7 Stellungnahme der Monitoring-AG zu Entwürfen für Briefe an die Studierenden, die Lehrenden und die Fachbereiche

- Die Briefe an die Studierenden und die Lehrenden wurden so kurzfristig vorgelegt, dass die Studierenden sich nicht auf den TOP vorbereiten konnten. Sie wurden deshalb gebeten, schriftlich Rückmeldung an Herrn Prange zu geben.
- Der Brief an die Fachbereiche wird noch vorbereitet, er enthält Hinweise auf Materialien, die an die Fachbereichen geschickt worden sind, und die Briefe an Lehrende und Studierende.

TOP 8 Verschiedenes

Fachbereichsbesuche:

- Die Vizepräsidentin berichtet von dem Besuch im FB 10, der nicht von der Modularisierung betroffen ist. Der Besuch fand im Dekanat statt unter Teilnahme einer Fachschaftvertreterin. Die Fachschaftsvertreterin berichtete von sehr einvernehmlicher Kommunikation mit dem Dekanat des FB 10 bei auftretenden Problemen und von guter Abstimmung bei Lösungsversuchen.
- Demnächst werden die FB 01 und 11 besucht. Zu den Gesprächen sollen auch Studierende der Fachschaft / studentische Mitglieder aus dem FBR eingeladen werden. Die Termine werden auf der Homepage eingestellt; die Studierenden werden gebeten, sich an die Fachschaften zu wenden.
- Die FBe 07, 08 und 02 werden im Laufe des Sommersemesters erstmalig besucht, danach wird die zweite Besuchsrunde bei allen FBen erfolgen.

Wickelstationen:

- Es wurden Informationen über die Ausstattung der Lehrgebäude mit Wickelmöglichkeiten eingeholt, die den Studierenden per Mail übersandt werden.

Beschlussvorlage zur Anwesenheitspflicht im FB 05:

- Die Beschlussvorlage für den FBR 05 wird von der Vizepräsidentin erbeten. Es bleibt abzuwarten, wie die Diskussion zu diesem Punkt in der FBR-Sitzung am 14.04.10 ablaufen wird.

Anerkennung fachspezifischer Praktika und Auslandspraktika (Pr2):

- Herr Prange wird einen Textvorschlag erstellen. Es wird geprüft, in welches Dokument dieser Textvorschlag am sinnvollsten eingefügt werden sollte.

JLU A 2.1 SG 13. 4. 2010 D:\A2.1\03 BaMaMo\Bologna-Kritik\Streik JLU 09-11-12 ff\Monitoring-AG\Sitzung 5 10-04-12\Kurzbericht 5.Sitzung Monitoring-AG 12-04-10 V2.doc